

Kategorie Frauengesundheit

Auswahlverfahren für den Steirischen Qualitätspreis Gesundheit „SALUS“

Das Auswahlverfahren für den Steirischen Qualitätspreis Gesundheit 2018 – „SALUS“ ist dreistufig aufgebaut.

1. Ausfüllen und übermitteln des Bewerbungsformulars

InteressentInnen, die sich um den Steirischen Qualitätspreis Gesundheit bewerben möchten, sind zunächst aufgefordert, sich für das [Online-Bewerbungsformular](#) mit E-Mail-Adresse und Passwort zu registrieren. Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular wird an das Online-Bewerbungssystem übermittelt. Die Angaben im Online-Bewerbungsformular können auch (zwischen-)gespeichert werden. Grafiken und Bilder, die den Text unterstützen, können als Anhang hochgeladen werden. Text-Dokumente (pdf., Word) werden nicht an die Jury weitergeleitet.

2. Vorauswahl der FinalistInnen

Alle eingereichten Bewerbungen werden an die Mitglieder einer Fach-Jury zur Bewertung versendet. Die Bewertung erfolgt anhand des Bewerbungsformulars.

Die Kriterien werden anhand einer 5-stufigen-Skala bewertet. Dabei gilt für 5 „Kriterium wird voll und ganz erfüllt“ und für 1 „Kriterium wird nicht erfüllt“.

Aufgrund des Bewerbungsformulars werden jene **drei Projekte bzw. Initiativen mit den höchsten Punkten als FinalistInnen** ausgewählt. Diese drei FinalistInnen werden zum Hearing eingeladen.

Kriterien für die Vorauswahl der FinalistInnen:

Kategorie Frauengesundheit		
Formalkriterien	Zeitgerechtes Einlangen	ja / nein
	Projekt/ Initiative zur Verbesserung der Qualität im Bereich Frauengesundheit	ja / nein
Erfüllung der „SALUS“-Kriterien	Steirisch (Entwicklung oder Anwendung in der Steiermark) Anbindung an den Aktionsplan Frauengesundheit (https://www.bmgf.gv.at/home/Aktionsplan_Frauengesundheit) Anbindung an die steirischen Gesundheitsziele (http://www.gesundheitsportal-steiermark.at/themen/gesundheitsziele/ziele)	ja / nein
	Anwendbarkeit/ Übertragbarkeit für andere Einrichtungen/ Organisationen gegeben, generelle Nutzbarkeit	ja / nein
	Leistet plausibel darstellbaren Beitrag zur Qualitätsverbesserung im Sinne der sozialen Determinanten Geschlecht und Ungleichheit	ja / nein
	Umsetzung im Rahmen eines Projektes/ einer Initiative bereits erfolgt	ja / nein
	Sektoren- und/ oder berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit vorhanden	ja / nein
Hintergrund des Projektes/ der Initiative	Projekt/ Initiative zielt auf ein relevantes Thema für die Frauengesundheit ab Relevanz wird auf Basis einer Recherche nachvollziehbar beschrieben (bekannte Unterschiede zwischen Frauen und Männern und zwischen Frauen werden beschrieben, beispielsweise bezogen auf Alter und Schicht, Epidemiologie, Gesundheits-/ Risikoverhalten); Beschreibung eventuell bestehender (Wissens-)lücken; Darstellung des Konzeptes Sex/Gender Beachtung der geschlechtergerechten Sprache und Darstellung	Bewertung von 1 - 5
PLAN	Ziele des Projektes/ der Initiative sind unter Berücksichtigung der SMART-Regel (spezifisch, messbar, angemessen, realistisch, terminiert) dargestellt. Spezifizierung der Zielgruppe; Angabe von Messkriterien, die Erfolg belegen (Indikatoren); Definition von Ergebnissen (ev. über Prozessindikatoren); Sex-/ Genderkonzept im Projekt/ in der Initiative; Berücksichtigung von Sex/ Gender in der Konzeptionierung, Planung, Umsetzung und Evaluierung. Geschlechtergerechte und geschlechterspezifische Zusammensetzung des Teams; Partizipation der Zielgruppe/n in der Planung.	Bewertung von 1 - 5

DO	Sind die vorgesehenen Maßnahmen angemessen, um die frauenspezifischen Gesundheitsziele des Projektes/ der Initiative zu erreichen? Geschlechtergerechte und geschlechterspezifische Zusammensetzung des Teams; Partizipation der Zielgruppe/n in der Umsetzung.	Bewertung von 1 - 5
CHECK	Wurden die Vorgehensweisen bei der Evaluierung der Zielerreichung explizit auf die Frauengesundheit bezogen und ausreichend beschrieben?	Bewertung von 1 - 5
ACT	Ist ein weiteres Vorgehen beschrieben? In welcher Weise wird auf bereits bestehende Evaluierungsergebnisse reagiert? Werden Möglichkeiten aufgezeigt, das Projekt/ die Initiative in (bestehende) Programme zu integrieren? Werden hierzu mögliche Maßnahmen beschrieben, die sich aus den Erfahrungen im Projekt/ mit der Initiative ergeben?	Bewertung von 1 - 5
Bildung Gesamtsumme		
Reihung		

3. Hearing

Die drei FinalistInnen werden zum Hearing eingeladen. Das **Hearing findet am 18. Juni 2018 ab 15 Uhr im Besprechungsraum 1 des Gesundheitsfonds Steiermark, Herrengasse 28, 8010 Graz** statt.

Die Fach-Jury entscheidet in Ergänzung zu den Bewerbungsunterlagen anhand der Key-Questions über das Endergebnis.

Für die Bewertung ist eine Rangfolge (1 bis 3) zu vergeben. Jeder Rang darf nur einmal vergeben werden. Nur diese Bewertung fließt in die Gesamtbewertung ein. Das Hearing ist keine öffentliche Veranstaltung.

Key-Questions Hearing:

Key-Questions Hearing	Projekt 1	Projekt 2	Projekt 3
Beschreiben Sie bitte, wie das Projekt/ die Initiative in der Praxis gelebt bzw. umgesetzt wird? Wird es/ sie von der Zielgruppe angenommen? Wie ist es/ sie organisiert? Hat es den TeilnehmerInnen Spaß gemacht?			

Beschreiben Sie bitte aus Ihrer Sicht, wie relevant ist das Projekt/ die Initiative im Sinne der Frauengesundheit?			
Können Sie Aussagen zur Wirkung treffen und uns dies erläutern?			
Beschreiben Sie bitte, welche Probleme gab es bei der Umsetzung und wie haben Sie darauf reagiert?			
Beschreiben Sie bitte, inwiefern das Projekt/ die Initiative ein Beitrag zur Frauengesundheit ist? Inwieweit könnte durch eine generelle Ausrollung der Maßnahmen eine Verbesserung der Frauengesundheit erzielt werden?			
Beschreiben Sie bitte, welches Innovationspotenzial Sie im Projekt/ in der Initiative sehen?			
Beschreiben Sie bitte, wie Sie im Projekt/ in der Initiative mit der Genderthematik umgegangen sind? Bezogen auf die Heterogenität von Frauen und bezogen auf das soziale Geschlecht in der Konzeption, Datenerfassung, Umsetzung und Evaluierung.			
BEWERTUNG (RANG 1 – 3)			

Aus allen Bewertungen wird die Gewinnerin/ der Gewinner des Steirischen Qualitätspreises Gesundheit 2018 – „SALUS“ ermittelt. Bei Gleichstand entscheidet die Häufigkeit des 1. Rangs. Jenes Projekt, welches den höchsten Rang erzielt, wird mit dem „SALUS“ in der Kategorie Frauengesundheit ausgezeichnet. Es gibt keinen 2. und 3. Platz.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am **Montag, den 15. Oktober 2018, in der Aula der Alten Universität Graz** statt.

Die Gewinnerin/ der Gewinner bekommt den Steirischen Qualitätspreis Gesundheit 2018 – „SALUS“ und einen Film über ihr/ sein Projekt bzw. ihre/ seine Initiative, welcher für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden kann.